

KÜNSTLER UND KRITIKER

GLOSSEN

VON

MAC NEILL WHISTLER

Die Analyse des Kritikers.

Die „Symphonie in Weiss“ No. III von Herrn Whistler zeigt viele zarte Nüancen dieser Farbe, aber es ist nicht gerade eine Symphonie in Weiss zu nennen. Eine Dame in einem gelblichen Kleide, mit braunem Haar und einem blauen Bändchen, die andere mit einem roten Fächer; auch Blumen und grüne Blätter sind auf dem Bilde. Ein Mädchen in Weiss sitzt allerdings auf einem weissen Sopha, aber selbst dieses Mädchen hat rötliches Haar, und natürlich kommt noch die Fleischfarbe der verschiedenen Gesichter dazu.“

Betrachtung über das Seelenleben des Kritikers.

Wie erfreulich, dass solch kompletter Unsinn unausbleiblich seinen Platz im Druck findet. Nicht gerade eine Symphonie in Weiss, denn man sieht ein gelbliches Kleid, braunes Haar etc., eine andere mit rötlichem Haar und dann ist natürlich die Fleischfarbe der Gesichter. Bon dieu! erwartet dieser weisse Mann weisses Haar und kreideweisse Gesichter? Und glaubt er denn in seiner erstaunlichen Logik, eine Symphonie in D-Dur enthalte keine andere Note, sondern sei eine beständige Wiederholung von D D D.

Chelsea, Juni 1867.

Dummkopf.

Das Muster eines Kritikers.

In der Galerie der Gesellschaft schöner Künste in New Bond Street ist eine Ausstellung venezianischer Radierungen von Herrn Whistler eröffnet worden. Ausstellungen haben heutzutage ein recht dünnes Gepräge. Herr Whistler zeigt 12 Radierungen, unbedeutenden Formates und von recht schwacher Ausführung. Sie geben wohl eine gewisse Impression von Raum und Luft. Sonst aber sind sie nicht von irgend welcher Originalität oder besonderem Wert. Sie gleichen eher unbestimmten ersten Skizzen oder Notizen für späteren Gebrauch, als wirklich ausgeführten Zeichnungen. Wahrscheinlich bringt jeder Künstler, der aus Venedig zurückkehrt, so ein paar flüchtiger Umriss in seinem Skizzenbuch heim. Nach diesen 12 Radierungen zu urteilen, hat Venedig weder Herrn Whistler noch seine Kunst tief beeinflusst.

Ein Vorschlag.

Freund Atlas,* mon bon, mefiez-vous de vos gens! Dein Kunstmensch sagt, dass Herr Whistler 12 Radierungen ausstellt von schwacher Ausführung und unbedeutendem Format. Nun braucht der Privat-

* Titel der Zeitschrift, worin diese Kritik erschienen war.
D. Red.